



Der neue Ausbildungsjahrgang der Kreisverwaltung Schwalm-Eder: (h.v.l.) Jan-Lukas Girth, Paul Kuntze, Carmen Ziegler, Tobias Heipel (Personalentwicklung), Landrat Winfried Becker und Dirk Siebert (Fachbereichsleiter Zentralverwaltung) sowie (v.v.l.) Mehli Uludag, Moritz Kauppert, Niels Forster und Marie-Sophie Wolf. Foto: Privat

# Die Neuen im Kreis

## Landrat Becker begrüßt frischen Ausbildungsjahrgang

■ **Homburg.** Im Rahmen eines kleinen Frühstücks begrüßte Landrat Becker den neuen Ausbildungsjahrgang der Kreisverwaltung Schwalm-Eder. Nach zwei Monaten in der Kreisverwaltung hatten die sechs Auszubildenden und eine Umschülerin die Möglichkeit, sich mit Landrat Becker über ihre ersten Eindrücke und Erfahrungen auszutauschen.

In lockerer Runde lies Becker sich kürzlich aus erster Hand berichten, wie die frisch gebakenen Auszubildenden ihre ersten Wochen in der Kreisverwaltung empfunden haben. Die Nachwuchskräfte schilderten durchweg positiven Erfahrungen in ihren ersten Einsatzgebieten in den Bereichen Wirtschaftsförderung, Post- und Reisedienst, allgemeine Schulverwaltung, wirtschaftliche Jugendhilfe oder der Kommunalaufsicht. Besonders hervorgehoben wurde das hohe Engagement

der Ausbilder im Kreishaus, die sich mit viel Zeit und Leidenschaft der Unterweisung des Verwaltungsnachwuchses widmen und immer mit einem offenen Ohr für Fragen zur Verfügung stehen. Auch den ein oder anderen Verbesserungsvorschlag konnten die Auszubildenden der Behördenleitung auf direktem Wege mitgeben. Becker und die Verantwortlichen aus dem Fachbereich Zentralverwaltung nahmen diese gerne an, um die Abläufe der Ausbildung in der Kreisverwaltung weiterhin zu optimieren. „Seien Sie neugierig und scheuen Sie sich nicht davor, Dienst- und Geschäftsabläufe infrage zu stellen“, ermunterte Becker die jungen Beschäftigten.

Zum 1. August 2019 haben fünf Auszubildende ihre Ausbildung und eine Kollegin ihre Umschulung zu Verwaltungsfachangestellten (VFA) begonnen. Ein weiterer Auszubildender hat in den infor-

mationstechnischen Verwaltungsbereichen seinen Weg zum Informatikkaufmann eingeschlagen.

Beim Schwalm-Eder-Kreis soll die Ausbildung von Nachwuchskräften in Zukunft eine noch größere Rolle spielen. So wird es im kommenden Jahr neben den Ausbildungen der Verwaltungsfachangestellten und IT-Kaufleute auch dual Studierende in den Bachelor-Studiengängen „Soziale Arbeit“ und „Soziale Sicherung, Inklusion, Verwaltung“ geben, die in den Bereichen Jugend und Familie sowie in der Sozialverwaltung zum Einsatz kommen. „Auch die Kreisverwaltung ist dem demographischen Wandel ausgesetzt. Wir wollen daher rechtzeitig auf eine solide Personalentwicklung setzen, um die Dienstleitungen für unsere Bürger bestmöglich zu erbringen.“ stellt Landrat Becker abschließend fest.